

LTW14

Bewerbung LTW-Liste

Initiator*innen: Almut Mackensen (KV Göttingen)

Titel: Almut Mackensen

Foto



Angaben

Geburtsdatum: 30.01.1965

Kreisverband: G\ "ottingen

Themen: Strukturschwache Regionen, sozialer Zusammenhalt, Kunst und Kultur

E-Mail: almut.mackensen@gruene-goettingen.de

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

durch den Angriff Russlands auf die Ukraine heute morgen, sehen wir wie wenig selbstverständlich Frieden in Europa ist. Den Menschen in der Ukraine gilt unser Mitgefühl und volle Solidarität! International hat es eine große Bedeutung für den Wettbewerb der Systeme, dass Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Meinungsfreiheit, freie Presse erfolgreich bleiben und Frieden, Menschenrechte und Wohlstand sichern können. Das ist mein Antrieb mich für erfolgreiche Bündnis-Grüne Politik stark zu machen. Der bedrohliche Klimawandel, das Artensterben und die zunehmende Demokratiefeindlichkeit hierzulande treiben mich seit 2015 dazu, mich für Grüne Politik zu engagieren.

Meine politischen Schwerpunktthemen für den Landtag sind:

Starke Kommunen

Der sozioökonomische Abwärtstrend ist in bestimmten Regionen besonders stark, gerade dort nimmt die Unzufriedenheit mit Politik und dem demokratischen Staat zu. Die Steuereinnahmen der Kommunen sind unzuverlässig, der Zuschuss der Förderprogramme meist nicht passgenau. Personal und Cofinanzierung für die Beantragung von Programmen fehlt. Dazu wird sich die Coronakrise in den kommenden Jahren massiv in den kommunalen Kassen bemerkbar machen. Die bestehenden finanziellen Ausgleichsmechanismen zwischen Bund, Ländern und Kommunen drehen diesen Abwärtstrend nicht um. Vor Ort müssen aber, Klimaschutzmanagement Energie- und Mobilitätswende umgesetzt werden. Auch Digitalisierung, bezahlbarer Wohnraum und attraktive Innenstädte brauchen starke Kommunen. Der große Investitionsstau für bestehende und für die sozialökologische Transformation notwendige Infrastruktur muss behoben werden.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass alle Kommunen dauerhaft verlässliche finanzielle Ressourcen zur Verfügung haben.

Die Zukunft der Region im Blick

Zusammen mit anderen Grünen aus den drei Harz-Bundesländern habe ich mich letztes Jahr für bessere Fernverbindungen der Bahn in den Harz eingesetzt. Denn der Deutschlandtakt der Bahn wird für den Harz leider keine Verbesserungen bringen und teilweise sogar Verschlechterungen. Da gab es offensichtlich keine Lobby für die Menschen und den nachhaltigen Tourismus im Harz. Dieses Thema will ich langfristig nachdrücklich auf Landesebene begleiten.

Ein anderes Thema in unserer Region ist der Naturgipsabbau. Die Gipskarstlandschaft im Südharz ist ein Mosaik unterschiedlichster Lebensräume und Hotspot der Artenvielfalt. Sie wird durch den Naturgipsabbau unwiederbringlich zerstört. Um dem etwas entgegen zu setzen, gilt es alternative Baustoffe zu etablieren und Gipsrecyclings zu fördern. Auch die konsequente Nutzung von Leerstand anstatt von Neubau reduziert den Gipsverbrauch und trägt dazu bei, Naturraum zu schützen und Ressourcen zu schonen.

Ein weiteres Thema ist der wertvolle Bestand an denkmalgeschützten Gebäuden, die leider durch den starken Funktionsverlust der Innenstädte oft leerstehen und verfallen. Hier braucht es eine verlässliche Städtebauförderung, um neue multi-funktionale Stadtstrukturen zu ermöglichen. Neben Konsum müssen auch Handwerk, Produktion, Bildung, Kultur und Kommunikation eine Rolle in den Zentren spielen. Dazu kommt dringend eine verbesserte Unterstützung durch den Denkmalschutz. Derzeit steht der Denkmalschutz leider denjenigen, die Gebäude zu neuem Leben erwecken möchten, eher im Weg, als konstruktiv zu unterstützen. Letztlich bewirkt er so das Gegenteil von dem was er bezwecken soll und die Gebäude verfallen.

Ich werde mich für eine Stärkung der Denkmalpflege einsetzen, die die Entwicklung der historisch wertvollen Gebäude in ganz Niedersachsen konstruktiv unterstützt.

Investitionen in den sozialen Zusammenhalt

Unsere Gesellschaft wird von ehrenamtlichem Engagement getragen. Doch zu viele Vereine finden keine Menschen mehr, die sich im Vorstand engagieren, die Feuerwehren haben es schwer, ausreichend Freiwillige zu finden, Kirchengemeinden schrumpfen und Schulen werden geschlossen. Das sind alles wichtige Treffpunkte für Menschen aus ganz unterschiedlichen Milieus und sie sorgen für gesellschaftlichen Austausch. Wenn diese Strukturen wegbrechen, bricht auch der soziale Zusammenhalt. Diese Entwicklung wird gerade durch die notwendigen Kontaktbeschränkungen in der Coronakrise beschleunigt. Trotzdem gibt es immer noch viel Bereitschaft für freiwilliges Engagement. Aber wenn die alten Strukturen wegfallen, müssen neue Formen für die Unterstützung von Engagement, Begegnung und Vernetzung gefunden werden. Es braucht dafür professionelle Begleitung, finanzielle Unterstützung und den Blick dafür in der Landespolitik.

Kunst und Kultur sind notwendig

Der Kunst-und-Kultursektor hat in der Pandemie unter den massiven Einschränkungen gelitten. Die Akteure in diesem Sektor zu unterstützen und

einen Neustart zu ermöglichen, liegt mir sehr am Herzen. Für die Verbesserung der Lebensverhältnisse in den kleinen und großen Orten und Städten ist die (Wieder-)Belebung durch Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und Theater, Vorträge, Workshops, Festivals oder Kunst im öffentlichen

Raum eine Notwendigkeit. Dieses Thema muss in der Grünen Landespolitik eine noch stärkere Rolle spielen.

Wir wollen wachsen

Wir wissen alle, dass die Erfolge für uns Grüne jenseits der finanziell und strukturell gut aufgestellten urbanen Räume sehr mäßig sind. Das müssen wir gemeinsam ändern! Wir wollen und müssen auch in den strukturschwachen Regionen wachsen!

Ich werde einerseits noch stärker für unsere Politik werben, denn wir haben in unserem politischen Programm auch für diese Regionen viel zu bieten. Einnahmen aus den Erneuerbaren Energien können dem ländlichen Raum zugute kommen. Nachhaltige Mobilitätslösungen und eine gut erreichbare Verwaltung mit Hilfe von Digitalisierung sind wichtige Bausteine Grüner Politik. Die Nutzung von Leerstand für Wohnen oder Coworking oder kreative Lösungen für die Nahversorgung können die Stadt- und Dorfzentren wiederbeleben.

Andererseits will ich die Perspektive aus den ländlichen und strukturschwachen Räumen weiter in unsere Debatten einbringen. Das ist die Grundlage dafür, hier stärkere Wählerpotentiale für uns zu generieren.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass Grüne Politik in den strukturschwachen Regionen ankommt und gesehen wird!

Und ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit in einer größeren Fraktion!

Mit herzlichen Grüßen
Almut

Biografie

Almut Mackensen
Breiten Busch 3A
37520 Osterode am Harz
almut.mackensen@gruene-goettingen.de

Voten

- 2. Votum Frauenplatz LAG Wirtschaft und Finanzen
- 4. Votum KV Göttingen

persönlich

1965 in Braunschweig geboren, seit 1973 in Göttingen aufgewachsen

1984 -85 landwirtschaftliches Praktikum in den USA

Studium der Agrarwissenschaften in Göttingen und Hohenheim

Seit 1999 in Osterode am Harz

Verheiratet, drei Kinder (26, 28 und 30 Jahre)

Politik

seit 2021 Fraktionsvorsitzende und stv. Bürgermeisterin Stadtrat Osterode am Harz

2020/2021 Empowerment-Programm Landesverband

2019 - 2021 Vorstand Kreisverband Göttingen

Seit 2017 Sprecherin Ortsverband Altkreis Osterode

Seit 2016 Stadtrat Osterode am Harz

2015 – 2016 Mentoring-Programm Politik braucht Frauen

Seit 2015 Mitglied

beruflich

Diplom-Agraringenieurin

2017- 2019 Deutsch als Fremdsprache, Nachhilfe für unbegleitete minderjährige Geflüchtete

2008 - 2019 Nachhilfelehrerin Mathe, Englisch, Deutsch, Naturwissenschaften

2000 -2009 Pädagogische Mitarbeiterin Grundschule

Weiteres Engagement

2015 - 2018 Flüchtlingspatin

2009 - 2015 Vorstand Musikgemeinde Osterode

Seit 2004 Leitung Christlich Muslimische Frauengruppe in Osterode

2000 - 2009 Kirchenvorstand Kreuzkirche Osterode

1991 - 1995 beratendes Mitglied Umweltausschuss Stadt Bückeberg

1991 bis 1995 Vorstand NABU Bückeberg

1991 bis 1995 Mitarbeit Grüne Bückeberg

Hobbys

Waldhorn im Posaunenchor, Wandern, Reisen,
Fotografieren, Lesen

Unterschrift (eingescannt)

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Kurt Meckensen". The signature is written in dark ink on a light-colored background.